

# Societas entomologica.

„Societas entomologica“ gegründet 1886 von Fritz Rühl, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneter Fachmänner.

Journal de la Société entomologique internationale.

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Organ of the International-Entomological Society.

Toutes les correspondances devront être adressées aux héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich-Hottingen. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Alle Zuschriften an den Verein sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich-Hottingen zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins werden freundlichst ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Teil des Blattes einzusenden.

All letters for the Society are to be directed to Mr. Fritz Rühl's heirs at Zurich-Hottingen. The members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder Fr. 10

5 fl. 8 Mk. — Die Mitglieder geniessen das Recht, alle auf Entomologie bezüglichen Annoncen kostenfrei zu inserieren. Wiederholungen des gleichen Inserates werden mit 10 Cts. 8 Pfennig per 4 mal gespaltene Petitzeile berechnet. — Für Nichtmitglieder beträgt der Insertionspreis per 4 mal gespaltene Petitzeile 25 Cts. 20 Pf. Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.)

Mit und nach dem 1. Oktober eintretende neue Mitglieder bezahlen unter portofreiem Nachbezug der Nummern des Winterhalbjahres nur die Hälfte des Jahresbeitrages.

## Hapalopus nov. gen. Leptopodarum (Melolonthidae. Coleoptera.)

beschrieben von E. Brenske.

Die Mundteile sind schwach, die Unterlippe schmal, zurücktretend, die Oberlippe ist ganz, nicht gelappt; die Fühler sind 10 gliedrig, das dritte Glied verlängert, der Fächer 6 blättrig, die Augen sind gross, das Kopfschild vortretend. Die Beine sind hinten schlank, die Hintertarsen mit sehr langen abstehenden Haaren auffallend besetzt. Die Krallen sind zart, schlank, in der Mitte sehr zart gespalten. Die Vorderschienen mit zwei Zähnen.

**Hapalopus chuni** n. sp. Länge 6,5; Breite fast 3 mm. ♂. Type 1118. Süd-West-Afrika, von Herrn Dinter, Vorstand der kaiserlichen Forststation in Okahandja entdeckt.

Sehr zart, gelb braun, Kopf schwärzlich, die Flügeldecken blass; der Körper dünn, fein und zerstreut blass behaart. Das Kopfschild ist vorn abgerundet, hoch aufgeworfen und vorgestreckt, so lang wie die Stirn, spärlich und matt punktiert mit kurzen Härchen, die Stirn ist gedrängt runzlig punktiert, abstehend behaart. Das Halsschild ist schwach quer, fast rundlich mit breit gerundeten Hinterecken und stumpfen Vorderecken, glänzend, zerstreut punktiert, mit Haaren besonders an den Seiten. Die Flügeldecken sind flach, gleichmässig punktiert, ohne Rippen, fein behaart, der Rand sehr dicht behaart, fransig. Pygidium länglich dreieckig, mit absteher, feiner Behaarung. Der Bauch ist verkürzt. Die zarten und gestreckten Hintertarsen sind durch ihre lange abstehende Behaarung sehr auffallend, die Hinterschienen sind kurz mit einer

Borstengruppe am äusseren Rande. Die Vorderfüsse sind verkürzt, hier sind auch die Krallen weniger zart. Der Fühlerfächer ist ziemlich compact doch kürzer als der Stiel.

Die Art ist von sehr zartem, blassen Aussehen, wie keine der bekannten Elaphoceriden; am meisten erinnert sie durch die kleine und schlanke Körperform an Octoclinus. Doch bildet sie eine Eigentümlichkeit der S. W. Afrikanischen Fauna, welche bisher noch nichts ähnliches aufzuweisen hat.

Ich erlaube mir diese auffallende Art Herrn Professor Chun in Leipzig zu dedicieren, von welchem ich sie durch Vermittlung von Herrn Felsech erhielt.

## Unregelmässige Entwicklung bei Bombyx quercus

von Carl Frings.

Eine kleine Anzahl aus dem Sommer 1901 stammender, getriebener Raupen von Bombyx quercus L. verpuppte sich Mitte November desselben Jahres und wurde Winter und Sommer in annähernd gleicher Zimmertemperatur von circa 20° C. gehalten. Das Schlüpfen der Falter verteilte sich auf einen auffallend grossen Zeitraum in folgender Weise:

- am 22., 23. und 26. Dezember 1901 je ein ♀.
- „ 24. März 1902 „ „ ♂.
- „ 27. Juni, 30. August und 17. „ „ ♂.

Dezember 1902

„ „ ♂.

Sämtliche übrigen Puppen erwiesen sich als abgestorben, doch enthielten manche ausgebildete Falter. Die Grundfarbe aller Tiere war sehr dunkel; ein ♀, das den Cocon nicht hatte durchbrechen

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Brenske Ernst

Artikel/Article: [Hapalopus nov. gen. Leptopodarum 185](#)